

Ein Leben für die Feuerwehr

Gastbeitrag von Josef Schweighart, Pressesprecher FF Altomünster

Mit Erreichen der Altersgrenze nach 45 Dienstjahren schied der ehemalige Kommandant und Kreisbrandmeister Ludwig Kraut aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.

Hierzu luden am vergangenen Montag den 22. Juni 2015 Landrat Stefan Löwl und Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg zu einer kleinen Feierstunde ins Gasthaus Maierbräu ein. Hierbei nutzte der Kreisbrandrat den festlichen Rahmen um sich bei Kraut für die gute Zusammenarbeit der vergangenen zwei Jahrzehnte zu bedanken.



Ludwig Kraut trat mit 18 Jahren im Jahr 1970 in die freiwillige Feuerwehr Altomünster ein. Seit dem Beginn engagierte er sich für das Feuerwehrwesen, zuerst als Kommandant der örtlichen Wehr (1989-2007), auch wurde er unterdessen im Jahr 1990 zum Kreisbrandmeister des Landkreises Dachau bestellt.

Dabei war er für den Inspektionsbereich 4 zuständig. Hierbei war er für die Aus- und Weiterbildung, sowie für die Kommunikation als Bindeglied zwischen den Feuerwehren aus Gemeinden Altomünster und Hilgertshausen-Tandern zuständig. Bis zu seinem Ausscheiden lag es ihm besonders am Herzen, seine Kameraden einen besonders hohen Ausbildungsstand zu ermöglichen (Leistungsprüfungen Wasser & techn. Hilfeleistung), des Weiteren war er für den Landkreis als örtlich vorausbestellter Einsatzleiter vorbestimmt. Schwerpunkte hierbei waren die groß angelegten Übungen im Rahmen der Brandschutzwochen, diverse Großbrände und schwere technische Hilfeleistungen.

Für diese besonderen Verdienste war es dem Landrat sowie der gesamten Kreisbrandinspektion Dachau ein großes Anliegen, Vergelt's Gott zu sagen. Dafür wurde er mit der höchsten Auszeichnung des bayerischen Feuerwehrwesens, dem bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold, ausgezeichnet.

Bei den langjährigen Begleitern, ehemaligen Kameraden und den Damen des Sachgebietes 30 des Landratsamtes Dachau bedankte sich Ludwig Kraut für die stets kameradschaftliche und herzliche Zusammenarbeit.

Weiterhin ist Kraut noch in seiner Heimatfeuerwehr als Archivar und Berater tätig.

Bildquelle:(c) KfV Dachau